

Podiumsdiskussion am Mi., 24. Juni 2026, 19.00 - ca. 21.00 Uhr, Ratssitzungssaal Pinneberg.

Chancen für eine zukunftsfähige Mobilität in Pinneberg



Bahnhof Pinneberg, Südseite, 4.Juni 2025 copyright Jochen Hilbert

Podiumsteilnehmer:

Bürgermeister Thomas Voerste/
Dr. Bodo Schwieger, team red/
Ulf Brüggmann, adfc-Pinneberg/
Jochen Kunz-Michel, VCD-Nord e.V./
Dr. Holger Busche, scientists for future

Moderation: Claudia Eisert-Hilbert, VCD-Nord e.V.



Autos, Fahrräder, Fußgänger

Mehr Sicherheit, weniger Emissionen: So will Pinneberg den Verkehr neu gestalten

Von René Erdbrügger | 27.03.2026, 05:00 Uhr

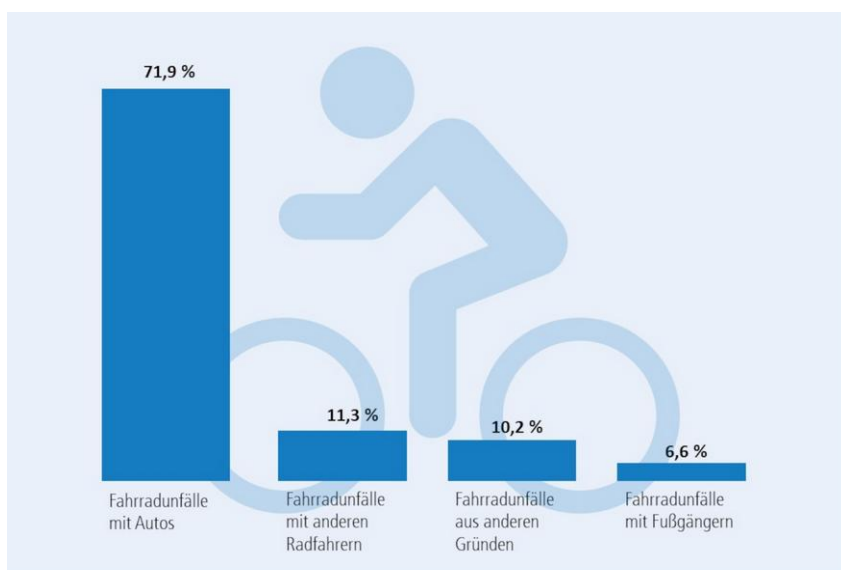
Pinneberger Tageblatt

Artikel in der Lokalpresse kündigten schon mehr Mut zur lebenswerten Stadt an... Was wird denn nun wirklich beschlossen werden?

Fahrräder und Pedelecs sind die gefährlichsten Verkehrsmittel

Hamburger Abendblatt
11.4.2026 S. 1

Statistik zu schweren Unfällen in Hamburg: Autofahren ist in der Hansestadt vergleichsweise sicher.



Fahradunfälle, an denen mindestens ein weiterer Verkehrsteilnehmer beteiligt war (Bild: linexo, Quelle: Statistisches Bundesamt (Destatis); ADFC, 2021)
<https://www.linexo.de/magazin/tipps-tricks/fahradunfaelle-was-die-amtliche-statistik-verraet> 2.8.2025

Also möglichst wenig Fahrradfahren, oder? Die neuen Fahrradstellplätze am Pinneberger Bahnhof: eine teure Fehlinvestition?

Aber: Radfahren wird vor allem durch Autos gefährlich. Bei Unfällen mit diesen tragen Autofahrer lt. Statistik zu 70% die Verantwortung. Und wenn man längere Wege von Reisenden betrachtet (vgl. 2.Grafik unten), kann man diese Schlagzeile schon gar nicht mehr nachvollziehen....

Es gilt also, sich anhand von Fakten über Chancen für eine bessere Mobilität in Pinneberg zu informieren, damit ein Mobilitätskonzept für die Stadt Pinneberg die Unterstützung erhält, die es zugunsten unser aller

Lebensqualität verdient hat.

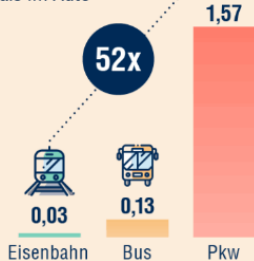
Unfälle von Reisenden



Getötete und Schwerverletzte pro Milliarde Personenkilometer (Durchschnitt: 2014–2023)

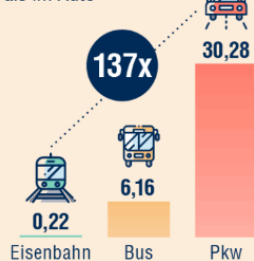
Todesrisiko:

Im Zug **52-mal** geringer als im Auto



Verletzungsrisiko:

Im Zug **137-mal** geringer als im Auto



Sicherheit ist nur ein Aspekt der Mobilität, man darf gespannt sein, welche Fakten für andere Aspekte an diesem Abend genannt und diskutiert werden.